



Bachelorarbeit

Das Öko-Sonderausgabenpauschale

Ein durch die Ökosoziale Steuerreform 2022 neu eingeführter
Sonderausgabenposten als steuerliche Maßnahme für den Klimaschutz

Verfasst von
Franziska Busich

Angestrebter akademischer Grad:
Bachelor of Arts in Business

Bachelorstudiengang	Finanz-, Rechnungs- & Steuerwesen
Matrikelnummer	52102502
Abschlussjahr	2024
Betreut von	FH-Prof. Dr. Wolfgang Kainz

Abstract

Die vorliegende Bachelorarbeit thematisiert das Öko-Sonderausgabenpauschale. Dabei handelt es sich um die jüngste Ergänzung des Sonderausgabenkatalogs in § 18 EStG. Diese erlaubt den Sonderausgabenabzug von Ausgaben für eine thermisch-energetische Sanierung von Gebäuden und den Ersatz eines fossilen Heizungssystems durch ein klimafreundliches Heizungssystem. Der Fokus dieser Ausarbeitung liegt auf den Voraussetzungen für die Anwendung. Diese sind der Erhalt einer Förderung, eine automatische Datenübermittlung und die Überschreitung einer gewissen Ausgabenhöhe. Steht ein Sonderausgabenabzug zu, wird dieser pauschal berücksichtigt. Der absetzbare Betrag wird dabei auf fünf Veranlagungsjahre aufgeteilt.

Ziel der Bachelorarbeit ist es zu erläutern, unter welchen Voraussetzungen das Öko-Sonderausgabenpauschale geltend gemacht werden kann. Diesbezüglich soll auch dargestellt werden, welche Ausgaben für einen Abzug in Frage kommen. Im nächsten Schritt wird die Berücksichtigung der Sonderausgaben in ausgewählten, beispielhaften Anwendungsfällen dargestellt. Zuvor muss jedoch der allgemeine Begriff der Sonderausgaben geklärt werden. Dies beinhaltet auch eine Abgrenzung zu Betriebsausgaben, Werbungskosten und außergewöhnlichen Belastungen. Abschließend werden die Forschungsergebnisse in einer Conclusio dargestellt. Die Bachelorarbeit wird mit einem Ausblick abgerundet.